

Jahresbericht 2025



**AVENIR INDUSTRIE
VALAIS / WALLIS
AV. DE LA GARE 5
CH – 1950 SION
T 079 324 06 03**

Vorwort des Präsidenten

Resilienz und Innovation

Das Jahr 2025 war geprägt von einem schwierigen wirtschaftlichen und industriellen Umfeld. Angesichts des zunehmenden regulatorischen Drucks, geopolitischer Unsicherheiten, Spannungen in den Lieferketten und langfristiger Wettbewerbsprobleme musste die Walliser Industrie erneut ihre Widerstandsfähigkeit, Flexibilität und Anpassungsfähigkeit unter Beweis stellen.

Zu diesen strukturellen Herausforderungen kamen im Frühjahr 2025 aussergewöhnliche Wetterereignisse hinzu. Die Unwetter im April verursachten in mehreren Industriegebieten des Kantons erhebliche Schäden. Die Walliser Industrie wurde ganz konkret mit den Folgen des Klimawandels und der Anfälligkeit bestimmter Infrastrukturen konfrontiert.

Der Standort von Constellium, einem Mitglied unseres Verbandes, wurde insbesondere vollständig vom Wasser der Rhone überflutet, das dort eine beträchtliche Menge an Schlamm hinterliess. Die Reinigungs-, Entfernungs- und Instandsetzungsarbeiten erforderten einen bemerkenswerten personellen und technischen Einsatz und erstreckten sich über einen langen Zeitraum.

Die Fähigkeit des Unternehmens, mit dieser Ausnahmesituation umzugehen, seine Teams zu mobilisieren und seine Tätigkeit schrittweise wieder aufzunehmen, wurde von der Konzernleitung gewürdigt, die den Standort im Wallis für die unter aussergewöhnlichen Umständen geleistete Arbeit lobte. Diese Episode veranschaulicht auf exemplarische Weise die Robustheit, Professionalität und das Verantwortungsbewusstsein, die die Walliser Industrie auszeichnen.

In diesem Zusammenhang hat Avenir Industrie Valais Wallis seine Rolle als engagierter, proaktiver und glaubwürdiger Verband im Dienste der Industrieunternehmen des Kantons voll und ganz wahrgenommen.



Unser Handeln konzentrierte sich auf drei klare Prioritäten: die Vertretung der Interessen der Industrie, den Dialog mit Behörden und institutionellen Partnern sowie die Entwicklung von Projekten, die für die Zukunft von Bedeutung sind.

Im vergangenen Jahr hat der Verband seine Sichtbarkeit gestärkt, seine Positionen zu sensiblen Themen – Steuern, Zölle, Wirtschaftsförderung – bekräftigt und wirkungsvolle Projekte wie das künftige Industriemuseum oder die Initiative IA²gora zum Thema künstliche Intelligenz ins Leben gerufen.

Ich danke den Mitgliedern des Vorstands, unseren Partnern und allen Mitgliedsunternehmen herzlich für ihr Engagement, ihre Beiträge und ihr Vertrauen.

Mehr denn je bestätigt die Erfahrung des vergangenen Jahres eine Überzeugung, die wir seit jeher vertreten: Die Walliser Industrie braucht einen Staat als Partner, der in der Lage ist, vorausschauend zu handeln, sie zu begleiten und günstige Bedingungen für ihre Wettbewerbsfähigkeit zu schaffen, anstatt nur zu regulieren. In einer sich schnell verändernden Wirtschaftswelt hängt die Wettbewerbsfähigkeit von internationaler Offenheit, Diversifizierung der Märkte und der Fähigkeit ab, externe Herausforderungen in Chancen zu verwandeln.

In diesem Sinne will Avenir Industrie Valais Wallis seine Arbeit fortsetzen und seine Rolle als wirtschaftlicher "Think & Do Tank" voll und ganz wahrnehmen: als Ort strategischer Überlegungen, aber auch als Akteur vor Ort, der sich gemeinsam mit den Unternehmen aktiv für die industrielle Zukunft des Kantons einsetzt.

Gemeinsam werden wir weiterhin der Walliser Industrie eine Stimme geben und verantwortungsbewusst und proaktiv die Voraussetzungen für ihren Fortbestand und ihre Entwicklung schaffen.

Eric Balet
Präsident



KOMITEE



ÉRIC BALET
PRÄSIDENT
GENERALSEKRETÄR
– Administrator
Adatis SA



**DANIEL
ALESSI**
MITGLIED –
Leiter HR
Scintilla SA



**DAVID
CRETTENAND**
MITGLIED – Direktor
RedElec
Technologies SA



**XAVIER DE
PREUX**
MITGLIED –
Präsident
Swissmechanic



**PIERRE-ANTOINE
PRALONG**
MITGLIED – Leiter
Kundenorientierung
Oiken SA



**FABRIZIO
SILIETTI**
MITGLIED –
Finanzvorstand
Constellium
(Valais)



**GILLES
MARTIN**
MITGLIED –
Direktor Martin
Gestion SA



**JOSE ANITA
PIENING**
MITGLIED –
Leiterin HR
Matterhorn Gotthard
Bahn



**GIOVANNI
GALLO**
MITGLIED –
Leiter HR Lonza



FABIEN GIRARD
MITGLIED
–
Assistent der
Geschäftsleitung und
Generalsekretär
Grande-Dixence SA



**MATTHIEU
ARLETTAZ**
MITGLIED –
Direktor
R&D Carbon Sàrl



**JEAN-LOUIS
ZUFFEREY**
MITGLIED – Leiter der
Abteilung Finanzen &
Einkauf
CIMO Compagnie
industrielle de Monthey SA

Höhepunkte des Jahres 2025

FESTIVAL DE LA TRANSITION

Avenir Industrie Valais Wallis hat sich aktiv am Festival de la Transition 2025 beteiligt und eine Konferenz zum Thema Planung und Risikomanagement in der Industrie organisiert. Auch wenn die Beteiligung eher verhalten war, wurde die Qualität der Gespräche und Debatten einhellig gelobt.

Diese Erfahrung hat die Relevanz unserer Positionierung bestätigt: eine konkrete industrielle Sichtweise auf übergreifende Themen wie Energiewende, Kreislaufwirtschaft oder Risikomanagement zu vermitteln. Eine weitere Konferenz nach diesem Modell ist bereits in Planung.

ZÖLLE UND INTERNATIONALER HANDEL

Angesichts der wachsenden Besorgnis unserer Mitglieder hinsichtlich der Zölle hat der Verband eine umfassende Umfrage durchgeführt, um die Auswirkungen auf die Walliser Industrieunternehmen genau zu dokumentieren.

Auf dieser Grundlage hat Avenir Industrie Valais Wallis einen strukturierten Ansatz verfolgt:

- Kontaktaufnahme mit den betroffenen Unternehmen,
- Verfassen von Schreiben an die kantonalen und eidgenössischen Behörden,
- Organisation eines Treffens mit Vertretern des Staatsrats.

Durch diese Massnahme konnte sich der Verband als legitimer Ansprechpartner und Impulsgeber in Fragen des internationalen Handels positionieren.

VERTRETUNG DER INTERESSEN DER WALLISER INDUSTRIE

Zölle und Zugang zu internationalen Märkten

Im Anschluss an seine politischen und medialen Bemühungen hat Avenir Industrie Valais Wallis auch öffentlich Stellung zur plötzlichen Schliessung bestimmter Exportmärkte, insbesondere des US-amerikanischen, aufgrund einer erheblichen Erhöhung der Zölle genommen.

Der Präsident des Verbandes hat eine klare Feststellung getroffen: Angesichts der plötzlichen Einschränkung des Zugangs zu einem für viele Walliser Industrieunternehmen strategisch wichtigen Markt ist es unerlässlich, sich nicht mit der Situation abzufinden, sondern vorausschauend zu handeln und die Exportmärkte aktiv zu diversifizieren.

In diesem Zusammenhang schlug Eric Balet dem für Wirtschaft zuständigen Staatsrat Christophe Darbellay vor, strategische Überlegungen anzustellen, um neue Märkte für die Walliser Industrie zu erschliessen. Zu den diskutierten Ideen gehört insbesondere die Initiative einer Wirtschaftsmission in Indien, einem Land mit grossem industriellen und kommerziellen Potenzial, um neue Möglichkeiten für Unternehmen aus dem Kanton zu schaffen.

Dieser Schwerpunkt wird an der Generalversammlung vom 25. März thematisiert und vertieft, im Anschluss an die Generalversammlung findet eine Konferenz zum Thema Indien statt. An dieser Konferenz werden Vertreter von Switzerland Global Enterprise, des indischen Konsulats in der Schweiz sowie ein Walliser Unternehmer, der eine Fabrik in Indien gegründet hat, teilnehmen, um konkrete Erfahrungen und operative Perspektiven zu vermitteln.

Mit diesem Ansatz zeigt Avenir Industrie Valais Wallis, dass sie externe Herausforderungen als strategische Chancen begreift: Die Organisation unterstützt ihre Mitglieder engagiert bei der Erschliessung neuer Märkte und trägt so zur Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der Walliser Industrie bei.

INNOVATION, F&E UND ZUKUNFTSFORSCHUNG

Kollektive Intelligenz und Innovation

Im Jahr 2025 evaluierte der Verband weiterhin neue Kooperations- und Innovationsmodelle. In verschiedenen Gesprächen wurde das Interesse der Mitglieder an kollektiven Intelligenzmethoden sondiert, wobei der Fokus auf spezifischen industriellen Fragestellungen lag.

In Zusammenarbeit mit institutionellen Partnern wurde ein strukturiertes Projekt mit mehreren thematischen Halbtagen vorbereitet, dessen Umsetzung für 2026 geplant ist.

IA²gora - Intelligenz & Industrie

Avenir Industrie Valais Wallis hat den Grundstein für eine Grossveranstaltung zum Thema künstliche Intelligenz in der Industrie gelegt: IA²gora.

Dieser für 2026 geplante Tag hat folgende Ziele:

- Konkrete Fälle gegenüberstellen,
- den Austausch zwischen Industriellen, Forschern und Experten fördern,
- die Aneignung von KI-Technologien durch Walliser Unternehmen stärken.

Um eine hohe inhaltliche Qualität sicherzustellen, wurden gezielt Partnerschaften mit Experten aus Wissenschaft und Technologie aufgebaut.



KOMMUNIKATION UND SICHTBARKEIT

Das Jahr 2025 war geprägt von einer verstärkten Präsenz von Avenir Industrie Valais Wallis in den sozialen Netzwerken, in den Medien und im öffentlichen Raum.

Zu den durchgeführten Massnahmen gehören:

- regelmässige Veröffentlichungen auf LinkedIn,
- Verbreitung von thematischen Videos mit hoher Sichtbarkeit,
- Bekanntmachung von Veranstaltungen und Stellungnahmen des Verbands,
- Weiterverbreitung der Aktionen von Partnern und Mitgliedern.

Medienpräsenz

Sendung „Die Geschichte des Wallis“ zum Thema Industrie in den letzten 40 Jahren

Erfahrungsberichte von Eric Balet (AIVW), Céline Remondeulaz (Studer Innotec) und Blaise Carron (Unia).



Kanal 9 - "Le Débrief"

Öffentliche Debatte mit Jérôme Monnat

Behandelte Themen:

- kantonale Haushaltsrichtlinien und wirtschaftliche Prioritäten,
- Debatte über einen Mindestlohn von 4'000 CHF und dessen Auswirkungen auf die Realwirtschaft,
- Rolle des Staates bei der Unterstützung der Industrie,
- strukturelle Herausforderungen für Walliser Industrieunternehmen.

Ziel der Intervention: Eine konkrete industrielle Perspektive in die Wirtschaftsdebatten einbringen und der breiten Öffentlichkeit die Herausforderungen in Bezug auf Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung erklären.

Rhône FM

«Zölle von 39 %: Das ist eine kleine Katastrophe» (1. August 2025)

Behandelte Themen:

- Ankündigung eines Aufschlags von 39 % auf bestimmte Exporte in die Vereinigten Staaten,
- direkte Folgen für exportorientierte Industrieunternehmen im Wallis,
- Schwierigkeit, sich schnell auf anderen Märkten neu zu positionieren,
- negative Auswirkungen der Zollerhöhungen auf die Wettbewerbsfähigkeit.

Kernbotschaft: Übermässige Steuern oder Handelsbarrieren beeinträchtigen direkt die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie und die Beschäftigung.



La Suisse subira dès le 7 août une surtaxe de 39 % sur ses exportations vers les États-Unis. Eric Balet, président d'Avenir Industrie Valais, dénonce une décision brutale qui pourrait...

01.08.2025 - 11:46

Präsenz in den sozialen Netzwerken

Wusstest du das?

Die Reihe zur Präsentation des Walliser Know-hows wurde mit der Vorstellung folgender Unternehmen fortgesetzt:

- Bitz et Savoye
- TTM
- Lugaia
- Educarre

Unsere Aktivitäten während des Transition Festivals, bei den Treffen der Industriegemeinschaft und zur Vertretung der Interessen der Industrie angesichts der Erhöhung der Zölle wurden ebenfalls in den sozialen Netzwerken veröffentlicht.

STRUKTURIERENDES PROJEKT

Das Industriemuseum



Das Projekt des Industriemuseums ist einer der Schwerpunkte der Arbeit des Verbands im Jahr 2025.

Zu den im Laufe des Jahres erreichten Etappenzielen gehören:

- die Bildung einer Arbeitsgruppe,
- die Ausarbeitung eines detaillierten Lastenhefts,
- die Festlegung der Schwerpunkte des Projekts: Industriegeschichte, Entdeckung von Berufen, Aufwertung von Know-how,
- die Bestätigung einer finanziellen Beteiligung des Verbands,
- die Ausschreibung für die Szenografie.

Das Projekt umfasst auch eine zweisprachige und virtuelle Dimension, um ein breites Publikum, insbesondere junge Menschen und Auszubildende, anzusprechen

VERBANDSLEBEN UND LEITUNG

Arbeitsweise des Vorstands

Im Jahr 2025 hielt der Vorstand mehrere Sitzungen ab, wobei er sich intensiv mit strategischen Fragestellungen beschäftigte. Ein zentrales Anliegen war die Aktivierung der Mitglieder und die Steigerung der Arbeitsleistung.

Finanzen

Die finanzielle Lage des Verbands ist gesund. Durch die Steigerung der Einnahmen, insbesondere aus Mitgliedsbeiträgen, sowie eine strenge Kostenkontrolle konnten die Finanzen nachhaltig stabilisiert werden. Der Vorstand hat ausserdem beschlossen, auf den Druck des Jahresberichts zu verzichten und stattdessen eine digitale Verbreitung zu bevorzugen, die den aktuellen Herausforderungen entspricht.

Generalversammlung

Die Generalversammlung 2025 sollte im Oberwallis stattfinden. Ziel war es, die Beziehungen zu den Mitgliedern zu stärken und gleichzeitig die zukünftige Ausrichtung des Verbands vorzustellen. Angesichts der geringen Anzahl an Anmeldungen fand sie online statt.

Gemeinschaft

Die Industrie-Gemeinschaft traf sich bei R&D Carbon. Neben der traditionellen Besichtigung und dem Austausch bei einem Apéro wurden folgende Themen behandelt:

- KI in der Industrie durch ALP ICT,
- die Hilfe des Walliser Roten Kreuzes
- das Projekt «Collective Innovation Valais»



Avenir Industrie Valais bilan au 31.12.2025 et 31.12.2024

Comptes	31.12.2025	31.12.2024
Actif		
Actif circulants		
Liquidités		
1020 Crédit suisse	0.00 D	61'950.34 D
1030 Crédit suisse placement	450.55 D	449.82 D
1021 banque ubs	79'489.74 D	0.00 D
Total Liquidités	79'940.29 D	62'400.16 D
Avoirs à court terme cotés en bourse		
1060 Titres	1'592.00 D	1'592.00 D
Total Avoirs à court terme cotés en bourse	1'592.00 D	1'592.00 D
Actifs transitoires		
1301 Produits à recevoir	0.00 D	4'450.00 D
Total Actifs transitoires	0.00 D	4'450.00 D
Total Actif circulants	81'532.29 D	68'442.16 D
Total Actif	81'532.29 D	68'442.16 D
Passif		
Dettes à court terme		
Passifs de régularisation et provisions à court terme		
2300 Charges à payer	19'074.60 C	16'239.95 C
Total Passifs de régularisation et provisions à court terme	19'074.60 C	16'239.95 C
Dettes à long terme		
Réserves et provisions		
2700 Provisions vision 2030	0.00 D	0.00 D
2701 Provision économie circulaire	0.00 D	0.00 D
Total Réserves et provisions	0.00 D	0.00 D
Total Dettes à long terme	0.00 D	0.00 D
Capital propre		
2800 Capital propre en début d'exercice	52'202.21 C	46'792.27 C
2889 Bénéfice, pertes reportés	0.00 D	0.00 D
2891 Bénéfice / perte de l'exercice	10'255.48 C	5'409.94 C
Total Capital propre	62'457.69 C	52'202.21 C
Total Dettes à court terme	81'532.29 C	68'442.16 C
Total Passif	81'532.29 C	68'442.16 C
Total Compte de résultat	0.00 D	0.00 D
Total Bilan	0.00 D	0.00 D

Avenir Industrie Valais compte de résultat
du 01.01.2025 au 31.12.2025 et 01.01.2024 au 31.12.2024

Comptes	01.01.2025 31.12.2025	01.01.2024 31.12.2024
Résultat de l'exercice		
Résultat d'exploitation		
Marge Brute		
Chiffre d'affaires résultant des ventes et des prestations de services		
3000 Cotisations	65'735.90 C	69'400.00 C
Total Chiffre d'affaires résultant des ventes et des prestations de services	65'735.90 C	69'400.00 C
Charges des activités de l'association		
4030 Communication et publicité	1'000.00 D	2'010.50 D
4031 Actions formation	0.00 D	500.00 D
4032 forum industriel	1'134.00 D	2'243.14 D
4033 campagne politique	0.00 D	1'000.00 D
4220 Cyberagora	0.00 D	40.00 C
4350 Cotisation à d'autres associations	10'800.00 D	10'825.00 D
Total Charges des activités de l'association	12'934.00 D	16'538.64 D
Total Marge Brute	52'801.90 C	52'861.36 C
Autres charges d'exploitation		
6000 frais d'aministration SG	20'000.00 D	20'105.40 D
6100 charges secrétariat vision 2030	14'074.60 D	16'239.95 D
6500 Charges d'administration (bureau, poste, petit matériel)	5'473.90 D	8'193.29 D
6520 Frais de représentation (café, hôtel, restaurant)	1'463.70 D	1'490.45 D
6570 Charges informatique (téléphone, internet, site web)	1'245.65 D	1'127.65 D
Total Autres charges d'exploitation	42'257.85 D	47'156.74 D
Résultat financier		
6900 Charges financières	289.30 D	323.65 D
6950 Produits financiers (intérêts reçus)	0.73 C	28.97 C
Total Résultat financier	288.57 D	294.68 D
Total Résultat d'exploitation	10'255.48 C	5'409.94 C
Total Résultat de l'exercice	10'255.48 C	5'409.94 C
Clôture		
9200 Bénéfice / perte de l'exercice	10'255.48 D	5'409.94 D
Total Clôture	10'255.48 D	5'409.94 D
Total Compte de résultat	0.00 D	0.00 D

Thibault CRETENAND

Thierry SCHMID

1950 SION

A l'Assemblée Générale d'Avenir
Industrie Valais Wallis

Monsieur le Président,

Mesdames, Messieurs,

En exécution du mandat qui nous a été confié, nous avons l'honneur de vous faire part du résultat de la vérification du bilan et des comptes de profits et pertes de votre association, arrêtés au 31 décembre 2025.

Nous avons procédé par sondages et avons constaté que le bilan aussi bien que les comptes de pertes et profits concordent avec les écritures passées dans les livres qui sont régulièrement tenus. Il en ressort un bénéfice de CHF 10'255.48 et la fortune s'élève à CHF 62'457.69

Nous vous proposons, en conséquence, d'accepter les comptes tels que présentés et d'en donner décharge aux organes responsables.

Veuillez agréer, Monsieur le Président, Mesdames, Messieurs, l'expression de notre considération distinguée.

Sion, le 26 février 2026.

Les vérificateurs :

Thibault Cretienand



Thierry Schmid



AUSBLICK AUF 2026

Das Jahr 2026 verspricht zahlreiche Projekte und Herausforderungen. Zu den Prioritäten zählen die weitere Vertretung der Interessen der Industrie, die Umsetzung von Strukturprojekten und die Stärkung der Fähigkeit des Verbandes, auf internationale wirtschaftliche Entwicklungen zu reagieren.

Erschliessung neuer Märkte und Internationalisierung

Vor dem Hintergrund der Schliessung oder Einschränkung bestimmter traditioneller Märkte, insbesondere aufgrund der Erhöhung der Zölle, will Avenir Industrie Valais Wallis seine Rolle als strategischer Begleiter exportierender Unternehmen stärken.

Im Anschluss an die 2025 eingeleiteten Schritte wird der Verband seine Überlegungen zur Diversifizierung der internationalen Absatzmärkte für die Walliser Industrie fortsetzen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf Indien gelegt, das als Markt mit hohem industriellem und wirtschaftlichem Potenzial identifiziert wurde.

Diese Ausrichtung wird sich insbesondere wie folgt niederschlagen:

- Organisation einer Indien gewidmeten Konferenz im Anschluss an die Generalversammlung vom 25. März 2026,
- die Mobilisierung von Experten von Switzerland Global Enterprise, Vertretern des indischen Konsulats in der Schweiz und Unternehmensleitern mit Industrieerfahrung in Indien,
- die Analyse der Möglichkeit gezielter Wirtschaftsmissionen, die es Walliser Unternehmen ermöglichen, diesen Markt konkret zu erkunden.

Das Ziel ist klar: externe Herausforderungen in Entwicklungschancen zu transformieren, die Widerstandsfähigkeit der Walliser Industrie zu erhöhen und ihre Wettbewerbsfähigkeit auf internationalen Märkten nachhaltig zu fördern.

Diese Vision basiert auf einer starken Überzeugung: Die Walliser Industrie braucht einen Partnerstaat, der sie begleitet und unterstützt und nicht nur reguliert. In einem globalisierten Wirtschaftsumfeld hängt die Wettbewerbsfähigkeit von internationaler Offenheit, Weitsicht und der Fähigkeit ab, neue Märkte zu erschliessen. In diesem Zusammenhang will Avenir Industrie Valais Wallis seine Rolle als wirtschaftlicher «Think & Do Tank» konsequent wahrnehmen, sowohl als strategische Denkstätte als auch als Akteur vor Ort im Dienste der Unternehmen des Kantons.

Weitere Prioritäten für 2026

Parallel zu dieser internationalen Dimension wird Avenir Industrie Valais Wallis folgende Projekte weiterverfolgen:

- die Umsetzung des Projekts «Musée de l'industrie» (Industriemuseum),
- die Organisation der Veranstaltung IA²gora zum Thema künstliche Intelligenz,
- die Stärkung institutioneller und akademischer Partnerschaften,
- die Konsolidierung der Sichtbarkeit und Wirkung des Verbands

Avenir Industrie Valais Wallis wird weiterhin als zentrales Bindeglied und Motor für die Belange der Walliser Industrie agieren.